Iserlohner Kreisanzeiger 02.02.2012

Einladung zum Schulwechsel mit vielen Aktionen

Gymnasium Letmathe hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen / „Penne" präsentierte sich in all ihren Facetten / Informative Gespräche

LETMATHE. (rd) Die Vorstellung der vielfältigen Angebote und Aktivitäten ihrer Schule haben am Samstag vielen Schülern und Lehrern des Gymnasiums am Herzen gelegen. In der voll besetzten Aula freuten sich Schulleiter Peter Wiedemeier und Erprobungsstufenkoordinatorin Annette Scholte über die große Anzahl von Kindern, die mit ihren Eltern den Weg zum Gymnasium gefunden hatten. Ihnen wurde nach der Begrüßung ein kleiner Teil des alltäglich Besonderen an der Schule präsentiert.

So sangen die Fünft- und Sechstklässler aus dem Unterstufenchor das Schullied, zeigte die Tanz-AG und Einradfahrer ihr Können, stellte die Englisch Drama-Group einen kurzen Sketch und die Kunst-AG ihre in den letzten Wochen geschaffenen Werke vor.

Anschließend wurden alle Kinder und ihre Eltern in Gruppen zu verschiedenen Stationen in der Schule geführt. In den Musikräumen zeigte die Bläser-AG nicht nur ihr Können, die Musiklehrerin Michaela Günther erläuterte auch das Konzept mit der engen Anbindung an die städtische Musikschule näher.

Im neuen Multifunktionsraum stellten sich die Sprachen vor: Die Besucher wurden polyglott auf Englisch, Französisch, Spanisch und Lateinisch begrüßt.

In der Turnhalle teilten die Gruppen sich automatisch. Während die Kinder sich in dem Sportparcours austobten, den die Sporthelfer aufgebaut hatten, die täglich in den Pausen auf dem Schulhof aktiv sind, lernten die Eltern im Gespräch mit der Ganztagskoordinatorin Kathrin Hennemann das Ganztagskonzept und seine praktische Umsetzung kennen. Beim Besuch der naturwissenschaftlichen Räume erlebten die Kinder die pädagogische Schwerpunktsetzung hautnah, indem sie selbst kriminalistisch Haar- und Blutproben sowie Fingerabdrücke untersuchten und somit bei der Aufklärung eines Einbruchs halfen. Und schließlich erzählten Fünftklässler den Grundschülern und Ihren Eltern von ihrem Schulalltag und gaben aus ihrer Sicht Auskunft zu allen Fragen, auch darüber, wie das Mensaessen schmeckt.

Darüber hinaus standen für informative Gespräche auch viele ältere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, die im Schulsanitätsdienst, als Tutoren des Programms „Schüler helfen Schülern", als Streitschlichter und Busbegleiter oder in der SV mitarbeiten.

Ein üppiges Kuchenbüfett hatte die Stufe 10 mit ihrem Stufenleiter Michael Arends in den neuen Mensaräumen aufgebaut. Beim Backen hatten sich die Schülerinnen und Schüler ganz besonders Mühe gegeben, da der Erlös, insgesamt 350 Euro, wieder für das Straßenkinderprojekt der „Gemeinschaft der Kleinen Propheten" in Recife/Brasilien gespendet wird.

Während die Eltern sich abschließend bei Kaffee und Kuchen mit den Lehrern austauschten, beteiligten sich viele Kinder an der Schulrallye, streichelten die Meerschweinchen im Kleintierzoo der Biologie oder probierten in der Informatik einen Roboter aus.

Eltern können ihre Kinder vom 27. Februar bis zum 2. März für das Gymnasium anmelden.

Zu einem „Tag der offenen Tür" hatte das Letmather Gymnasium alle Viertklässler und deren Eltern eingeladen. Die Schule hatte ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt. Foto: Privat